



# Mobilitätsleitfaden für Studierende

Studieren in der Großregion leicht gemacht:  
Besuch von Lehrveranstaltungen  
im Rahmen des UniGR-Netzwerks



UNIVERSITÉ DE LA  
GRANDE RÉGION  
UNIVERSITÄT DER  
GROSSREGION



UNIVERSITÄT  
DES SAARLANDES



Université  
de Liège



uni.lu  
UNIVERSITÉ DU  
LUXEMBOURG



UNIVERSITÉ  
DE LORRAINE



Technische Universität  
KAISERSLAUTERN



Universität Trier

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Konsortium des Projekts „Universität der Großregion - UniGR“  
Vertreten durch die Universität Luxemburg

Projekt „Universität der Großregion“

Universität Luxemburg

162a, avenue de la Faïencerie

L-1511 Luxemburg

### Layout

COMED S.A.

### Druck

Polyprint I April 2013

### Fotos

Uwe Bellhäuser: Cover, Seiten 4, 7, 15, 16-17, 23

Michael Erhart: Seiten 10, 13, 19, 20

iStockphoto: Seiten 6, 22

Der Mobilitätsleitfaden ist in deutscher, französischer und englischer Sprache erhältlich. Er kann als PDF auf der Internetseite [www.uni-gr.eu](http://www.uni-gr.eu) heruntergeladen werden.

Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die Formulierung beide Geschlechter, unabhängig von der in der Formulierung verwendeten konkreten geschlechtsspezifischen Bezeichnung.



Gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Programms INTERREG IVA Großregion. Die Europäische Union investiert in Ihre Zukunft.



# Inhaltsverzeichnis

Einführung ..... 5

**UNIGR-STUDIERENDENSTATUS: MOBILITÄT MAL GANZ EINFACH..... 6**

Was ist der UniGR-Studierendenstatus?..... 6

Welche Prozedere sollten zur Nutzung des UniGR-Studierendenstatus beachtet werden? ..... 8

Wann sollte die Einschreibung erfolgen? ..... 8

Wie erfolgt die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen? ..... 10

**WEITERE VORTEILE UND MÖGLICHKEITEN FÜR STUDIERENDE IN DER GROSSREGION ..... 12**

Haben die Studierenden Zugang zu den Bibliotheken?..... 12

Stehen den Studierenden Sprachkurse offen?..... 12

Welche anderen Möglichkeiten gibt es, in der Großregion mobil zu sein?..... 14

*Stellen für internationale Beziehungen bzw. Studierendenmobilität ..... 14*

**PRAKTISCHE HINWEISE ZUR MOBILITÄT IN DER GROSSREGION ..... 16**

Wie gelangen Studierende am besten von A nach B? ..... 18

*Entfernungen zwischen den Universitätsstädten in Kilometern ..... 18*

*Regionale Tickets für Studierende ..... 18*

*Kostengünstig Ländergrenzen überqueren ..... 20*

Ist eine Erstattung der Fahrtkosten möglich? Der UniGR-Mobilitätsfonds! ..... 21

Welche Unterstützung gibt es für Studierende mit Behinderung? ..... 21

Wie funktioniert der Zugang zu den Mensen und Kantinen an den Partneruniversitäten? ..... 22

Wo gibt es günstige Unterkünfte?..... 23

**UNIGR-ANSPRECHPARTNER ..... 24**

**ANHANG ..... I**



## Einführung

Liebe Studierende,

Sie studieren an den Universitäten in Kaiserslautern, Lothringen, Lüttich, Luxemburg, Trier oder im Saarland und möchten Ihr Studium um eine europäische Dimension bereichern, ohne gleich ein ganzes Semester ins Ausland zu gehen? In diesem Fall ist der UniGR-Studierendenstatus wie für Sie gemacht!

Der UniGR-Studierendenstatus ermöglicht es Ihnen, kostenfrei Lehrveranstaltungen an den Partneruniversitäten des Verbunds „Universität der Großregion – UniGR“ zu besuchen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Sie können Ihre Sprachkenntnisse verbessern, neue Kontakte knüpfen, Ihre interkulturellen Kompetenzen weiter entwickeln und fachliche Inhalte aus einer anderen Perspektive kennenlernen. Kurzum, Sie haben die Gelegenheit Ihre Flexibilität und Anpassungsfähigkeit unter Beweis zu stellen – Eigenschaften, die auch von Ihren zukünftigen Arbeitgebern hoch geschätzt werden.

Diese Broschüre sowie das UniGR-Portal geben Aufschluss über alles, was Sie wissen müssen, um den UniGR-Studierendenstatus nutzen und Ihren Aufenthalt an einer Partneruniversität in aller Ruhe vorbereiten zu können: Einschreibe- und Anerkennungsverfahren, Verkehrstickets und -verbindungen, Zugang zu Bibliotheken und Mensen und vieles mehr.

Viel Spaß bei der Lektüre und viel Erfolg für Ihr Vorhaben wünscht Ihnen

**Prof. Dr. Volker Linneweber**

*Präsident des Rates der „Universität der Großregion“ (2012-2013)*

*Präsident der Universität des Saarlandes*

# UniGR-Studierendenstatus: Mobilität mal ganz einfach

**Grenzüberschreitendes Studieren bietet Studierenden nicht nur die Möglichkeit, andere Kulturen kennenzulernen und ihre Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern, sondern auch ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern. Daher haben die Partner des Verbunds „Universität der Großregion - UniGR“ den „UniGR-Studierendenstatus“ eingerichtet, der die Mobilität von Studierenden zwischen den sechs Partneruniversitäten erleichtert.**

## WAS IST DER UNIGR-STUDIENDENSTATUS?

Studierende, die regulär an einer Universität des Verbunds eingeschrieben sind, können sich im Rahmen des UniGR-Studierendenstatus kostenfrei an einer (oder mehreren) UniGR-Partneruniversität(en) einschreiben und dort Lehrveranstaltungen besuchen. Auf diese Weise kann ein Auslandsaufenthalt einfach und unkompliziert in den Studienverlauf integriert werden.

Ein großer Teil des Studienangebots steht den Studierenden offen. Die an einer Partneruniversität absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen dürfen 10 ECTS pro Semester bzw. 20 ECTS pro akademischem Jahr nicht überschreiten.



Über den UniGR-Studierendenstatus erhalten die Studierenden darüber hinaus Zugang zu vielen Einrichtungen der Partneruniversitäten, etwa zu den Bibliotheken und Mensen.



Weitere Informationen zum Studienangebot der UniGR-Universitäten sowie zu den unterschiedlichen Hochschulsystemen erhalten Sie auf dem UniGR-Portal unter der Rubrik „Studieren“.





## WELCHE PROZEDERE SOLLTEN ZUR NUTZUNG DES UNIGR-STUDIERENDEN-STATUS BEACHTET WERDEN?

Zunächst sollte die Auswahl der Lehrveranstaltungen erfolgen, die der Studierende an einer oder mehreren Partneruniversität(en) besuchen möchte. Um die Suche zu erleichtern, wurde auf dem UniGR-Portal unter der Rubrik „Studieren“ eine Suchmaschine eingerichtet, welche über wenige Klicks das gesamte Fächerangebot der Partneruniversitäten zugänglich macht. Die Angabe von Suchkriterien wie „Studienort“, „Abschluss“ und „Sprache“ ermöglicht eine gezielte Suche.

Sobald die Auswahl einzelner Lehrveranstaltungen getroffen ist, sollten die Studierenden mit den Lehrveranstaltungsverantwortlichen bzw. dem Studierendensekretariat der entsprechenden Partneruniversität Kontakt aufnehmen, um in Erfahrung zu bringen, ob die Belegung möglich ist.

Danach erfolgt die Einschreibung im Rahmen des UniGR-Studierendenstatus. Die jeweiligen Prozedere sind in den beigefügten Schemata der einzelnen Universitäten beschrieben (siehe Anhang).

## WANN SOLLTE DIE EINSCHREIBUNG ERFOLGEN?

Die Vorlesungszeiten sowie die empfohlenen Zeiträume für die Einschreibung im Rahmen des UniGR-Studierendenstatus gehen aus nachstehender Tabelle hervor.

Eine Einschreibung im Rahmen des UniGR-Studierendenstatus ist außerhalb der genannten Zeiträume ggf. möglich.

Detaillierte Angaben zu den Semesterzeiten der einzelnen Universitäten sind auf dem UniGR-Portal unter der Rubrik „Studieren“ verfügbar.

## Akademischer Kalender

| Universität                           | Vorlesungszeiten                                                                                   | Empfohlene Einschreibungszeiträume                                                                                 |
|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Universität des Saarlandes            | <b>WINTERSEMESTER:</b><br>Oktober bis Februar<br><b>SOMMERSEMESTER:</b><br>April bis Juli          | <b>WINTERSEMESTER:</b><br>Anfang August bis Ende Oktober<br><b>SOMMERSEMESTER:</b><br>Anfang März bis Mitte April  |
| Universität Lüttich                   | <b>1. QUADRIMESTER:</b><br>September bis Dezember<br><b>2. QUADRIMESTER:</b><br>Februar bis Mai    | <b>1. &amp; 2. QUADRIMESTER:</b><br>Anfang bis Mitte Juli,<br>Mitte August bis Ende September                      |
| Universität Luxemburg                 | <b>WINTERSEMESTER:</b><br>September bis Dezember<br><b>SOMMERSEMESTER:</b><br>Februar bis Mai/Juni | <b>WINTERSEMESTER:</b><br>Juli bis Ende September<br><b>SOMMERSEMESTER:</b><br>Dezember bis Ende Januar            |
| Universität Lothringen                | <b>1. SEMESTER:</b><br>September bis Dezember<br><b>2. SEMESTER:</b><br>Januar bis Mai             | <b>1. SEMESTER:</b><br>Anfang September<br><b>2. SEMESTER:</b><br>Anfang Januar                                    |
| Technische Universität Kaiserslautern | <b>WINTERSEMESTER:</b><br>Oktober bis Februar<br><b>SOMMERSEMESTER:</b><br>April bis Juli          | <b>WINTERSEMESTER:</b><br>Mitte Mai bis Ende August<br><b>SOMMERSEMESTER:</b><br>Mitte November bis Ende Februar   |
| Universität Trier                     | <b>WINTERSEMESTER:</b><br>Oktober bis Februar<br><b>SOMMERSEMESTER:</b><br>April bis Juli          | <b>WINTERSEMESTER:</b><br>Mitte Mai bis Anfang September<br><b>SOMMERSEMESTER:</b><br>Mitte Januar bis Anfang März |



## WIE ERFOLGT DIE ANERKENNUNG VON STUDIEN- UND PRÜFUNGSLEISTUNGEN?

Studierende, welche sich Leistungen, die an einer Partneruniversität erbracht wurden, anerkennen lassen wollen, sollten in der Regel wie ERASMUS-Studierende vorgehen:

### Zu Semesterbeginn

- 1** Mit den relevanten Fachvertretern der Heimatuniversität (z.B. Fach- oder Erasmus-Koordinator, bzw. Fachstudienberater oder Studiengangsverantwortlicher) sowie der Partneruniversität sollte die Möglichkeit besprochen werden, eine bestimmte Lehrveranstaltung zu belegen und sich diese anerkennen zu lassen.

### **2** Abschluss eines „Learning Agreement“

Das „**Learning Agreement**“ ist ein Dokument, in welchem die ausgewählten Lehrveranstaltungen der Partneruniversität sowie die Anzahl an hierfür erreichbaren Leistungspunkte (ECTS) aufgeführt sind. Es muss von den Verantwortlichen der Heimat- sowie der Partneruniversität unterzeichnet werden. Das Learning Agreement ist erhältlich beim akademischen Auslandsamt und/oder den zuständigen Fachvertretern der Heimatuniversität.

### Während des Semesters

- 3** An den Universitäten in Deutschland, Lothringen und Luxemburg: Die Studierenden sollten sich über die Verfahren und Fristen zur Prüfungsanmeldung informieren.
- 4** (Optional) Ausstellung einer UniGR-Mobilitätsbescheinigung
- 5** Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung sollte der Studierende sich die erlangten Leistungspunkte in einem „**Transcript of Records**“ bescheinigen lassen.

### Zu Semesterende

- 6** Einreichen des Transcript of Records sowie des Learning Agreement und eventuell anderer erforderlicher Dokumente bei der für die Anerkennung zuständigen Person oder Stelle an der Heimatuniversität (etwa dem Prüfungsamt an deutschen Universitäten).

Die Anerkennungsverfahren sowie die oben genannten Dokumente sind im Anhang erläutert.

## Ein Grund mehr für Mobilität: Veranstaltungen der UniGR-Universitäten

Studierende sind bei wissenschaftlichen (Sommerschulen, Konferenzen und Tagungen) und kulturellen Veranstaltungen der UniGR-Partneruniversitäten und des UniGR-Verbunds herzlich willkommen.

### Die Veranstaltungskalender sind über das UniGR-Portal abrufbar (Rubrik „Veranstaltungen“)

Studierende, welche an einer Partneruniversität eine Veranstaltung besuchen möchten, können an ihrer Heimatuniversität (außer in Rheinland-Pfalz) evtl. einen Antrag auf Fahrtkostenerstattung über den UniGR-Mobilitätsfonds stellen (siehe Seite 21).



# Weitere Vorteile und Möglichkeiten für Studierende in der Großregion

## HABEN DIE STUDIERENDEN ZUGANG ZU DEN BIBLIOTHEKEN?

Der akademische Erfolg ihrer Studierenden ist den Partneruniversitäten ein zentrales Anliegen. Dieser hängt ganz wesentlich mit den Rahmenbedingungen zusammen, welche ein reibungsloses Lernen ermöglichen. Hierzu gehört auch der uneingeschränkte und kostenfreie Zugang zu den universitären Bibliotheksbeständen in der Großregion.

Alle Studierenden (unabhängig vom UniGR-Studierendenstatus) haben somit die Möglichkeit, sämtliche Universitätsbibliotheken des UniGR-Verbunds zu nutzen und kostenfrei Bücher auszuleihen. Hierfür ist in der Regel lediglich eine Anmeldung an der jeweiligen Bibliothek erforderlich.

Um die Suche nach relevanten Werken zu erleichtern, hat die UniGR eine Suchmaschine auf dem UniGR-Portal eingerichtet, über welche sämtliche Kataloge abgerufen werden können.

## STEHEN DEN STUDIERENDEN SPRACHKURSE OFFEN?

Der Aufenthalt an einer UniGR-Partneruniversität setzt ausreichende Sprachkenntnisse voraus. Sämtliche UniGR-Partneruniversitäten verfügen über ein breites Angebot, um die Studierenden bei der Verbesserung ihrer Fremdsprachenkenntnisse zu unterstützen. Einige der Einrichtungen bieten den Studierenden zusätzlich die Möglichkeit, international anerkannte Sprachzertifikate (wie DSH, CLES, UNICert, DELF und DALF) zu erwerben. Die meisten Spracheneinrichtungen bieten ein breites Sprachenspektrum an, u. a. Deutsch, Französisch, Englisch und Chinesisch.

Einige dieser Angebote stehen auch Studierenden der Partneruniversitäten offen, entweder im Rahmen des UniGR-Studierendenstatus oder auch ganz unabhängig davon:

- **Intensivsprachkurse und Sommerkurse:** Die universitären Spracheneinrichtungen in Kaiserslautern, Trier, Saarbrücken, Lothringen und Lüttich organisieren jedes Jahr bzw. Semester (kostenpflichtige) Intensivsprachkurse in

Weitere Informationen über die Bibliotheken, die Anmeldung und die Modalitäten der Ausleihe sind erhältlich über das UniGR-Portal (Rubrik „Bibliotheken“).



Deutsch bzw. Französisch und weiteren Sprachen, die auch Studierenden der UniGR-Partneruniversitäten offen stehen.

- **Semesterbegleitende Kurse:** Diese stehen Studierenden, die an der jeweiligen Universität im Rahmen des UniGR-Studierendenstatus eingeschrieben sind, an allen Universitäten (außer in Luxemburg) offen. In den meisten Fällen sind die Angebote kostenfrei. Am Sprachenzentrum in Saarbrücken können auch Studierende der UniGR-Partneruniversitäten, die nicht an der Universität des Saarlandes eingeschrieben sind, die Sprachkurse kostenfrei besuchen.
- **Sprachlernhilfen** vor Ort und Online-Materialien zum Selbstlernen stehen allen Studierenden zur Verfügung (in der Regel kostenlos).

### WELCHE ANDEREN MÖGLICHKEITEN GIBT ES, IN DER GROSSREGION MOBIL ZU SEIN?

Die Partneruniversitäten bieten ihren (zukünftigen) Studierenden ein breites Angebot an grenzüberschreitenden Studien-

gängen auf Bachelor- und Master-niveau, u.a. im Bereich der Geistes-, Natur- und Rechtswissenschaften sowie in der Ingenieurausbildung. Die grenzüberschreitenden Studiengänge werden von zwei beziehungsweise drei Universitäten gemeinsam angeboten. Die Studierenden verbringen in der Regel zwei Semester im Nachbarland. Zum Schluss erhalten die Studierenden den Abschluss ihrer Heimatuniversität sowie den der anderen beteiligten Universitäten (z. B. in Form eines Joint Degrees).

Eine Übersicht über die grenzüberschreitenden Studiengänge ist auf dem UniGR-Portal unter der Rubrik „Studieren“ verfügbar.

Darüber hinaus haben die Studierenden die Möglichkeit, im Rahmen des Erasmus-Programms (oder anderer Kooperationsvereinbarungen) einen ein- oder zweisemestrigen Auslandsaufenthalt in der Großregion zu absolvieren. Die akademischen Auslandsämter und zuständigen Stellen können Auskunft darüber geben, welche Abkommen es mit den UniGR-Partneruniversitäten gibt.

### Stellen für internationale Beziehungen bzw. Studierendenmobilität

#### Universität des Saarlandes

Akademisches Auslandsamt /  
International Office  
Gebäude A4 4 - Campus Center  
D-66041 Saarbrücken  
Tel. +49 (0)681 302-71100  
[international@io.uni-saarland.de](mailto:international@io.uni-saarland.de)

#### Universität Luxemburg

Service des Etudes  
et de la Vie Etudiante (SEVE)  
Campus Limpertsberg, bâtiment BRA  
162 A, avenue de la Faïencerie  
L-1511 Luxembourg  
[seve.mobility@uni.lu](mailto:seve.mobility@uni.lu)



Ein Überblick über die Spracheneinrichtungen ist auf dem UniGR-Portal verfügbar (Rubrik „Studieren“).

#### Universität Lüttich

Service des Relations internationales  
Place du 20-Août 7 (Bât. A1)  
B-4000 Liège  
Tel. +32 (0)43669255  
[international@ulg.ac.be](mailto:international@ulg.ac.be)

#### Technische Universität Kaiserslautern

Abteilung Internationales  
Gottlieb-Daimler-Straße  
Gebäude 47  
D-67663 Kaiserslautern  
Tel. +49 (0)631 205 5252  
[internationales@uni-kl.de](mailto:internationales@uni-kl.de)

#### Universität Lothringen

Direction des Relations Internationales  
et Européennes - Site de Metz  
Ile du Saulcy  
BP 80 794 - F-57012 Metz Cedex 1  
Direction des Relations Internationales  
et Européennes - Site de Nancy  
91 avenue de la Libération  
F-54001 Nancy  
[drie-mobilite-contact@univ-lorraine.fr](mailto:drie-mobilite-contact@univ-lorraine.fr)

#### Universität Trier

Akademisches Auslandsamt  
(International Office)  
Universitätsring 15  
D-54286 Trier  
Tel. +49 (0)651 201-2806  
[aaa@uni-trier.de](mailto:aaa@uni-trier.de)



# Praktische Hinweise zur Mobilität in der Großregion



Die UniGR-Partneruniversitäten setzen alles daran, die Mobilität innerhalb der Großregion zu erleichtern. Dennoch stellen sich für Studierende viele praktische Fragen: Wie komme ich von einer Stadt zur anderen und was kostet mich das? Gibt es vor Ort Essen zu studentischen Preisen? Gibt es günstige Unterkunftsmöglichkeiten? Dies sind nur einige der Fragen, auf welche die UniGR konkrete Antworten gibt.



## WIE GELANGEN STUDIERENDE AM BESTEN VON A NACH B?

Sämtliche Informationen bezüglich der Verkehrsverbindungen, der Dauer und Preise einzelner Fahrten sowie über Sondertarife für Studierende in den Regionen sowie im interregionalen Verkehr sind auf dem UniGR-Portal unter der Rubrik „Leben & Verkehr“ verfügbar.

### Entfernungen zwischen den Universitätsstädten in Kilometern:

|                | KAISERSLAUTERN | LÜTTICH | LUXEMBURG | METZ | NANCY | SAARBRÜCKEN | TRIER |
|----------------|----------------|---------|-----------|------|-------|-------------|-------|
| KAISERSLAUTERN |                | 275     | 160       | 135  | 185   | 65          | 115   |
| LÜTTICH        | 275            |         | 165       | 230  | 285   | 255         | 180   |
| LUXEMBURG      | 160            | 165     |           | 65   | 120   | 100         | 50    |
| METZ           | 135            | 230     | 65        |      | 55    | 70          | 110   |
| NANCY          | 185            | 285     | 120       | 55   |       | 125         | 165   |
| SAARBRÜCKEN    | 65             | 255     | 100       | 70   | 125   |             | 100   |
| TRIER          | 115            | 180     | 50        | 110  | 160   | 100         |       |

### Regionale Tickets für Studierende

Auf vielen Strecken des öffentlichen Verkehrs in der Großregion können Studierende Sondertarife erhalten.

#### Belgien

Mit dem **Go Pass 10** erhalten unter 26-Jährige 10 Fahrten in ganz Belgien für etwa 50 EUR. Die Karte ist nicht personenbezogen und ist ab der ersten Fahrt ein Jahr lang gültig. Darüber hinaus gibt es den **Go Pass 1**, der eine einzige Strecke umfasst und unter 10 EUR kostet. Go Pass-Tickets sind im Online-Verkauf und an den Schaltern der Bahnhöfe erhältlich.

#### Lothringen

Mit dem **Billet Metrolor**, welches in sämtlichen Geschäften und Bahnhöfen der SNCF in Lothringen erhältlich ist und für den TER (Regionalexpress) und die Metrolor-Busse gilt, erhält man 40 % Rabatt gegenüber

dem Normalpreis. Es kann von allen erworben werden und ist an allen Tagen gültig.

Der **Pass Campus** ist ein Wochen- bzw. Monatsabonnement für Studierende aus Lothringen, Luxemburg und dem Saarland, die regelmäßig den TER-Regionalexpress in Lothringen nutzen. Sie erhalten 60 % Rabatt auf alle Fahrten in Lothringen.

#### Luxemburg

Die Universität Luxemburg bietet allen immatrikulierten Studierenden ein **Semesterticket** zu einem Preis von 37 EUR pro Semester an. Das Ticket gilt ohne Streckenbeschränkung für alle öffentlichen Verkehrsmittel im Großherzogtum Luxemburg. Es wird erworben, indem auf dem Online-Immatrikulationsantrag „Semesterticket für die öffentlichen Verkehrsmittel“ angekreuzt wird.



Weitere Informationen sind auf dem UniGR-Portal unter der Rubrik „Leben & Verkehr“ erhältlich.

Jugendliche und Studierende, die nicht an der Universität Luxemburg eingeschrieben sind, können für das Streckennetz des öffentlichen Verkehrs die **„Jumbokaart“** erwerben, wenn sie das 20. Lebensjahr noch nicht erreicht haben oder aber das 27. Lebensjahr noch nicht erreicht haben und Kindergeld beziehen. Sie können auch außerhalb Luxemburgs ihren Wohnsitz haben. Die Karte kann an den Fahrkartenschaltern der CFL, der Mobilitätszentrale oder auch bei den Verkehrsbetreibern AVL oder TICE beantragt werden. Die Karte kostet 75 EUR.

#### Rheinland-Pfalz und Saarland

Studierende, die über ein **Semesterticket** verfügen, können innerhalb des Geltungsbereichs des Semestertickets kostenfrei öffentliche Verkehrsmittel nutzen. Sie erhalten es von ihrer Universität bei der Einschreibung und Zahlung des Semesterbeitrags. In Rheinland-Pfalz können Studierende, welche sich im Rahmen des UniGR-Studierendenstatus einschreiben, das Semesterticket nicht erwerben. Preis, Gültigkeitsdauer und Geltungsbereich sind je nach Universität und Region unterschiedlich.

## Kostengünstig Ländergrenzen überqueren

### Lothringen ↔ Saarland

Der Saar-Lorraine-Tarif gilt für Verbindungen zwischen sämtlichen DB-Bahnhöfen im Saarland und ausgewählten SNCF-Bahnhöfen in Lothringen und ist für alle Reisenden verfügbar. Eine Hin- und Rückfahrt zwischen Metz bzw. Nancy und Saarbrücken kostet beispielsweise ca. 20 EUR.

### Luxemburg ↔ Saarbrücken und Luxemburg ↔ Trier

Die Studierenden können den Bus „Luxemburg-Saarbrücken-Express“ und die Züge zwischen Luxemburg und Trier kostenlos nutzen, wenn Sie sowohl über ein Semesterticket als auch über die luxemburgische Jumbokaart oder aber den Studierendenausweis der Universität Luxemburg mit der Erwähnung „vaut titre de transport sur le réseau luxembourgeois“ und dem entsprechenden Logo verfügen.

### Luxemburg ↔ Trier ↔ Kaiserslautern

Studierende, die einen gültigen Studierendenausweis mit Foto vorlegen, erhalten 50% Rabatt auf den Normalpreis im Fernbus DeLux-Express, der Luxemburg, Trier, Birkenfeld, Kaiserslautern, Mainz, Frankfurt Flughafen (Main) und Frankfurt am Main verbindet.

### Rheinland-Pfalz ↔ Saarland

Das „Saarland-/Rheinland-Pfalz-Ticket“, gültig an allen Tagen (jedoch in unterschiedlichen Zeiträumen), ermöglicht es allen Personen, einen Tag lang den öffentlichen Nahverkehr in beiden Regionen zu nutzen. Der Preis beläuft sich auf unter 25 EUR, jede weitere Person kostet etwa 4 EUR zusätzlich (bis zu fünf Personen).

Mit dem „Westpfalz-Anschluss-Semesterticket“ in der Tasche können sämtliche Studierende, die auch über das „SaarVV Semesterticket“ verfügen, in der gesamten Westpfalz für etwa 155 EUR pro Semester reisen.

## IST EINE ERSTATTUNG DER FAHRT-KOSTEN MÖGLICH? DER UNIGR-MOBILITÄTSFONDS!

Auf Initiative des UniGR-Studierendenbeirats ist an den meisten UniGR-Universitäten (außer in Rheinland-Pfalz) zunächst für eine Testphase ein **Mobilitätsfonds** eingeführt worden, über den Studierende Zuschüsse für ihre Fahrten zwischen den Partneruniversitäten erhalten können.

So kann beispielsweise ein Studierender aus Saarbrücken, der nach Metz fährt, um eine Vorlesung zu besuchen oder an einer Konferenz teilzunehmen, an seiner Heimatuniversität eine Erstattung seiner Fahrtkosten beantragen.

Die Bedingungen und Verfahren, die sich an den Mobilitätsfonds knüpfen, sind an jeder Universität unterschiedlich. Auf dem UniGR-Portal, Rubrik „Leben & Verkehr“, sind sämtliche Informationen erhältlich.

## WELCHE UNTERSTÜTZUNG GIBT ES FÜR STUDIERENDE MIT BEHINDERUNG?

Die Partneruniversitäten sind bestrebt, die gleichberechtigte Teilhabe von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung am studentischen Leben sicherzustellen und ihnen die Mobilität im Rahmen der „Universität der Großregion“ zu ermöglichen. Ziel der Zusammenarbeit ist, dass Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung an einer Partneruniversität zu den gleichen Bedingungen Lehrveranstaltungen besuchen und Prüfungen ablegen können wie an ihrer Heimatuniversität.

An sämtlichen Universitäten gibt es Orientierungshilfen und/oder Ansprechpartner:

### Universität des Saarlandes

Kontaktstelle Studium und Behinderung  
[www.uni-saarland.de/ksb](http://www.uni-saarland.de/ksb)  
Tel. +49 (0) 681 302 50 25  
[ksb@uni-saarland.de](mailto:ksb@uni-saarland.de)

### Université de Liège

Qualité de Vie des Etudiants – Accompagnement des étudiants en Situation de Handicap  
[www.ulg.ac.be/etudiants/handicap](http://www.ulg.ac.be/etudiants/handicap)  
[ash@ulg.ac.be](mailto:ash@ulg.ac.be)  
Tel. +32 4 366 91 06 ou 58 65

### Université de Lorraine

Mission Handicap  
<http://handicap.univ-lorraine.fr>  
**Site Lorraine nord**  
Tel. +33 3 87 31 52 67  
[marie.courouve@univ-lorraine.fr](mailto:marie.courouve@univ-lorraine.fr)  
**Site Lorraine sud**  
[point.handicap@uhp-nancy.fr](mailto:point.handicap@uhp-nancy.fr)  
Tel. +33 3 83 68 40 84 ou  
Campus Lettres et Sciences Humaines  
[linda.khounach@univ-lorraine.fr](mailto:linda.khounach@univ-lorraine.fr)  
Tel. +33 3 54 50 41 50

### Universität Luxemburg

Beauftragter für Studierende mit besonderen Bedürfnissen  
[Arthur.limbach@uni.lu](mailto:Arthur.limbach@uni.lu)  
Tel. +352 46 66 44 9225

### Technische Universität Kaiserslautern

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)  
Referat Barrierefreies Studium  
[www.asta.uni-kl.de/barrierefrei.html](http://www.asta.uni-kl.de/barrierefrei.html)  
Tel. +49 631 205 2228

### Universität Trier

Zentrale Studienberatung  
[www.zsb.uni-trier.de](http://www.zsb.uni-trier.de)  
[meyerf@uni-trier.de](mailto:meyerf@uni-trier.de)  
Tel. +49 651 301 4205



Weitere Informationen sind auf dem UniGR-Portal unter der Rubrik „Leben & Verkehr“ (Unterrubrik „Von Stadt zu Stadt“) erhältlich.



### WIE FUNKTIONIERT DER ZUGANG ZU DEN MENSEN UND KANTINEN AN DEN PARTNERUNIVERSITÄTEN?

Alle Universitäten verfügen über Mensen und Kantinen, bei denen der Zugang unterschiedlich geregelt ist. In einigen Mensen ist ein Studierendenausweis oder eine Mensakarte für die Zahlung der Mahlzeiten erforderlich.

#### Universität des Saarlandes

Die Mensa der Universität des Saarlandes steht sämtlichen Studierenden offen. Studierende der UniGR-Partneruniversitäten erhalten die Studierendentarife, wenn sie den Studierendenausweis ihrer Heimatuniversität vorlegen. Die Gerichte können entweder mit dem Studierendenausweis der Universität oder bar bezahlt werden.

#### Universität Lüttich

Die Mensen und Cafés sind für Studierende der Universität Lüttich und für internationale Studierende zugänglich. Die Mahlzeiten können bar oder mit Bankkarte bezahlt werden.

#### Universität Luxemburg

Die Kantine auf dem Campus Limpertsberg ist nur für Studierende zugänglich, die über die Karte „Restopolis“ verfügen. Diese ist beim „Service des Études et de la Vie Étudiante“ (SEVE) erhältlich. Dahingegen ist es auf dem Campus Walferdange und auf dem Campus Kirchberg möglich, in der Kantine zu essen und die Rechnung bar zu begleichen.

#### Universität Lothringen

Der Zugang zu den Mensen ist bei Vorlage der carte „CLE“ der Universität Lothringen möglich. Diese ist bei der Einschreibung oder auf Antrag bei den Mensen erhältlich. In anderen universitären Cafés und Kantinen ist es möglich bar zu zahlen.

#### Technische Universität Kaiserslautern

UniGR-Studierende können in den Mensen und Kantinen essen und dort ihre Mahlzeiten mit Bargeld oder der „Gästemensakarte“ begleichen. Die Gästemensakarte ist beim Studierendenwerk erhältlich. Die Studierendenpreise sind jedoch Studierenden der Technischen Universität Kaiserslautern und der Universität Trier vorbehalten.

#### Universität Trier

Die Mensen und Cafeterien stehen allen UniGR-Studierenden offen, Mahlzeiten können bar bezahlt werden. Den Studierendentarif erhalten jedoch nur Studierende, die entweder einen Studierendenausweis der Technischen Universität Kaiserslautern, der Universität Trier oder aber die luxemburgische „LuxMensaCard“ vorweisen können.



### WO GIBT ES GÜNSTIGE UNTERKÜNFTE?

Welche günstigen Unterkunftsmöglichkeiten gibt es in der Großregion für kurze, mittlere und lange Aufenthalte?

dem gibt es fast überall Jugendherbergen. Sie bieten Übernachtungen zu günstigen Preisen in Einzel- oder Mehrbettzimmern an.

Sämtliche Partneruniversitäten verfügen über Stellen, welche Studierenden bei der Suche nach einer günstigen Wohnung für längere Aufenthalte behilflich sind. Außer-



Weitere Informationen über die zuständigen Stellen sowie die Jugendherbergen sind auf dem UniGR-Portal unter „Leben & Verkehr“ verfügbar.

# UniGR-Ansprechpartner

Antworten auf alle Fragen zum UniGR-Verbund und -Studierendenstatus erhalten Sie bei der UniGR-Geschäftsstelle und den UniGR-ReferentInnen an den Partneruniversitäten.

## UniGR-Geschäftsstelle

*info@uni-gr.eu*

## Universität des Saarlandes

*unigr@uni-saarland.de*

## Universität Lüttich

*international@ulg.ac.be*

## Universität Luxemburg

*ugr-info@uni.lu*

## Universität Lothringen

*info-ugr@uni-lorraine.fr*

## Technische Universität Kaiserslautern

*uni-gr@uni-kl.de*

## Universität Trier

*unigr@uni-trier.de*

Eine Übersicht der Ansprechpartner befindet sich auf dem UniGR-Portal: [www.uni-gr.eu](http://www.uni-gr.eu) (Rubrik „Kontakt“)



Liège

Luxembourg

Trier

Kaiserslautern

Metz

Saarbrücken

Nancy



# Anhang/Annexes

## Inhaltsverzeichnis / Sommaire

|                                                        |      |
|--------------------------------------------------------|------|
| Mobility Certificate.....                              | II   |
| Learning Agreement .....                               | III  |
| UniGR-Studierendenstatus / Statut étudiant UniGR ..... | V    |
| <i>Universität des Saarlandes</i> .....                | V    |
| <i>Université de la Sarre</i> .....                    | VI   |
| <i>Universität Lüttich</i> .....                       | VII  |
| <i>Université de Liège</i> .....                       | VIII |
| <i>Universität Luxemburg</i> .....                     | IX   |
| <i>Université du Luxembourg</i> .....                  | X    |
| <i>Universität Lothringen</i> .....                    | XI   |
| <i>Université de Lorraine</i> .....                    | XII  |
| <i>Technische Universität Kaiserslautern</i> .....     | XIII |
| <i>Université de Kaiserslautern</i> .....              | XIV  |
| <i>Universität Trier</i> .....                         | XV   |
| <i>Université de Trèves</i> .....                      | XVI  |

# MOBILITY CERTIFICATE



UNIVERSITÉ DE LA  
GRANDE RÉGION  
UNIVERSITÄT DER  
GROSSREGION

I, the undersigned, hereby confirm that the student / doctoral student (please mark as appropriate):

..... (last name, first name)

..... (student identification number)

## STAYED AT OUR UNIVERSITY:

- |                                                 |                                                       |                                                   |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Saarland University    | <input type="checkbox"/> University of Liège          | <input type="checkbox"/> University of Luxembourg |
| <input type="checkbox"/> University of Lorraine | <input type="checkbox"/> University of Kaiserslautern | <input type="checkbox"/> Trier University         |

## FOR THE FOLLOWING REASON:

- ☐ Attending a lecture: .....  
..... (please indicate course title)
- ☐ Participating in a seminar, conference, summer school or other event:  
..... (please indicate event title)
- ☐ Meeting a supervisor (e.g. of Master or PhD thesis)
- ☐ Using the university library
- ☐ Using research equipment
- ☐ Other purpose of stay: .....

## PERIOD:

Date or period of stay: .....

## THE FOLLOWING RESULT HAS BEEN ACHIEVED (if applicable):

ECTS credits: ..... Grade: .....

Date: .....

Signature: .....

Seal / Stamp:

### Representative of the host university:

Last name, first name: .....

Capacity / Function: .....

Faculty / department: .....



# LEARNING AGREEMENT

**ACADEMIC YEAR:** 20...../20.....

**STUDY PERIOD:** from .....to.....

## FIELD OF STUDY:

Name of student: .....

Student's e-mail address: .....

Home University: .....

Student Identification Number: .....

## DETAILS OF THE PROPOSED STUDY PROGRAMME IN THE GREATER REGION (Host university):

- ☐ Saarland University    ☐ University of Liège    ☐ University of Luxembourg  
☐ University of Lorraine    ☐ University of Kaiserslautern    ☐ Trier University

| Course unit code<br>(if any) | Title of course or teaching unit | Semester<br>(autumn/spring) | Number<br>of ECTS credits |
|------------------------------|----------------------------------|-----------------------------|---------------------------|
|------------------------------|----------------------------------|-----------------------------|---------------------------|

|       |       |       |       |
|-------|-------|-------|-------|
| ..... | ..... | ..... | ..... |
| ..... | ..... | ..... | ..... |
| ..... | ..... | ..... | ..... |
| ..... | ..... | ..... | ..... |

Date: ..... Student's signature: .....

### Home university:

We confirm that the learning agreement is accepted.

Signature of departmental coordinator *and/or* Institutional coordinator (or other representative(s))

.....

Date: ..... Date: .....

### Host university:

We confirm that the learning agreement is accepted.

Signature of departmental coordinator *and/or* Institutional coordinator (or other representative(s))

.....

Date: ..... Date: .....

# UniGR-STUDIERENDENSTATUS AN DER UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Prozedere für Studierende („Incoming“)



## Vor Semesterbeginn

Auswahl von Lehrveranstaltungen über die UniGR-Suchmaschine, [www.uni-gr.eu](http://www.uni-gr.eu) („Studieren“) / „Studienangebot“, und [www.lst.uni-saarland.de](http://www.lst.uni-saarland.de) (um das Vorlesungsverzeichnis anzusehen, ist kein Benutzerkonto notwendig)

Überprüfen der Zugangsmöglichkeiten zu den verschiedenen Fächern über [www.uni-gr.eu](http://www.uni-gr.eu) („Studieren“) / „UniGR-Studierendenstatus“).

Formular (Antrag auf Zweitbüro, verfügbar auf dem UniGR-Internetportal) sowie die folgenden Unterlagen einreichen:

- Immatrikulationsbescheinigung bzw. Studierendenausweis der Heimatuniversität
- Nachweis der Krankenversicherung
- Passbild

Postalisches an: Dietmar Krebs  
Studierendensekretariat  
Campus Saarbrücken  
Gebäude A4 2, Erdgeschoss  
Tel.: +49 (0)681 / 302-5491  
D-66041 Saarbrücken, Germany

Sekretariat des Fachs oder Lehrstuhls kontaktieren, falls die Veranstaltungszeiten nicht im Vorlesungsverzeichnis angegeben sind.

Zustimmung der/des Dozentin/ Ihres Antrags durch die Lehrveranstaltung einholen.

Information über die Annahme Ihres Antrags durch die Universität.

## Zu Semesterbeginn

**Sofort Anerkennung der Studien- und Prüfungsleistung angestrebt wird.** Abschluss eines Learning Agreement mit den Zuständigen der Heimatuniversität und des/ der Erasmuskoordinators/in (der Fächer) der Uds.

Überprüfen, ob eine Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen notwendig ist: Studiengangverantwortliche kontaktieren.

## Zu Semesterende

Studierendenausweis (Uds-Card) im Kartenbüro abholen.

Auskunft zu kostengünstigen Tickets für öffentliche Verkehrsmittel gibt das Studierendensekretariat.

Nach erfolgreich erbrachten Studien-/ Prüfungsleistungen stellen die Dozent/ in/innen einen Leistungsnachweis aus, auf Basis dessen ein Transcript of Records erstellt wird.

(optional) UniGR-Mobilitätsbescheinigung unterzeichnen lassen (UniGR-Portal, Rubrik „Studieren“).

Vorlage des Transcript of Records und, für einige Universitäten, des Studienvertrags, bei der für die Anerkennung von Studienleistungen zuständigen Stelle oder Person an der Heimatuniversität.

**Empfohlene Zeiträume für die UniGR-Einschreibung:**  
August bis Oktober | Anfang März bis Mitte April

**Vorlesungszeiten:**  
Oktober bis Februar | April bis Juli

# UniGR-STUDIERENDENSTATUS AN DER UNIVERSITÄT LÜTTICH

Prozedere für Studierende („Incoming“)



## Vor und zu Semesterbeginn

Auswahl von Lehrveranstaltungen über die UniGR-Suchmaschine, [www.uni-gr.eu](http://www.uni-gr.eu) (Rubrik „Studieren“ / „Studienangebot“), und <http://progcourses.ulg.ac.be>

Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Fakultätssekretariat, um die Zeiten der Lehrveranstaltungen in Erfahrung zu bringen.

Einholen einer schriftlichen Einverständniserklärung der Dozenten.

**Sofort Anerkennung der Studien- und Prüfungsleistungen angestrebt wird**, Abschluss eines Learning Agreement mit den zuständigen der Heimatuniversität und der Ulg.

Nach Ankunft in Lüttich Abschluss der Einschreibung bei der Immatrulationsstelle mithilfe folgender Unterlagen:

- Ausweis oder Pass
- Studierendenausweis der Heimatuniversität
- Schriftliche Einverständniserklärung der Dozenten
- 32 EUR (Versicherung)

## Gegen Semesterende

Nach Bestehen der Prüfungen Erhalt einer entsprechenden Bescheinigung.

## Nach der Rückkehr

Einreichen des Transcript of Records sowie ggf. des Learning Agreement bei der an der Heimatuniversität zuständigen Stelle für Anerkennung.

## Empfohlene Zeiträume für die UniGR-Einschreibung:

Anfang bis Mitte Juli | Mitte August bis Ende September

## Vorlesungszeiten:

September bis Dezember | Februar bis Mai



# UniGR-STUDIERENDENSTATUS AN DER UNIVERSITÄT LUXEMBURG

Prozedere für Studierende („Incoming“)



**uni.lu**  
UNIVERSITÉ DU  
LUXEMBOURG

## Vor Semesterbeginn

Auswahl von Lehrveranstaltungen über die UniGR-Suchmaschine, [www.uni-gr.eu](http://www.uni-gr.eu) („Studieren“ / „Studienangebot“), und [www.uni.lu](http://www.uni.lu)

Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Fachsekretariat, um die Zeiten der Lehrveranstaltungen in Erfahrung zu bringen.

Absprache mit den Dozenten über die Teilnahme an den ausgewählten Veranstaltungen.

**Sofort Anerkennung der Studienleistungen angestrebt wird.** Abschluss eines Learning Agreement mit den Zuständigen an der Heimatuniversität und der UL.

Erhalt des Studienordenausweises, des Email-Kontos und der Matrikelnummer, ggf. Überweisung des Betrags für das Semesterticket.

## Während des Semesters

Mitteilung zu den ausgewählten Lehrveranstaltungen an [ugr-info@uni.lu](mailto:ugr-info@uni.lu)

Einloggen auf der elektronischen Moodle-Plattform zum Erhalt der Kurs- und Prüfungsinformationen (für einige Studiengänge gibt es gesonderte Zugänge, die von den Fachsekreteriaten verschickt werden).

## Gegen Semesterende

Anfrage eines Transcript of Records bei [ugr-info@uni.lu](mailto:ugr-info@uni.lu)

(Optional) UniGR-Mobilitätsbescheinigung unterzeichnen lassen (UniGR-Portal, Rubrik „Studieren“).

Einreichen des Transcript of Records sowie ggf. des Learning Agreement bei der an der Heimatuniversität zuständigen Stelle für Anerkennung.

## Empfohlene Zeiträume für die UniGR-Einschreibung:

Juli bis September | Dezember bis Januar

## Vorlesungszeiten:

September bis Dezember | Februar bis Mai/Juni

# UniGR-STUDIERENDENSTATUS AN DER UNIVERSITÄT LOTHRINGEN

Prozedere für Studierende („Incoming“)



## Vor dem Aufenthalt

Auswahl von Lehrveranstaltungen über die UniGR-Suchmaschine, [www.uni-gr.eu](http://www.uni-gr.eu) (Rubrik „Studieren“ / „Studienangebot“)

Kontaktaufnahme mit dem zuständigen „Service scolarité“, um die Zeiten der ausgewählten Lehrveranstaltungen in Erfahrung zu bringen.

Herunterladen des auf der UL-Webseite verfügbaren Immatrikulationsantrags.

Einsenden des ausgefüllten und unterzeichneten Immatrikulationsantrags an den „Service scolarité“, [unigr-inscription@univ-lorraine.fr](mailto:unigr-inscription@univ-lorraine.fr), oder an die Université de Lorraine DFOIP - Gestion la formation et des études - site de Metz Plate-Forme Saulcy Ile du Saulcy - BP 80794 F-57000 Metz Cedex

**Sofort Anerkennung der Studien- und Prüfungsleistungen angestrebt wird**, Abschluss eines Learning Agreement mit den Zuständigen der Heimatuniversität und der UL.

Mitteilung des „Service Scolarité“ über die Möglichkeit der Belegung der Lehrveranstaltungen.

Sofort Belegung möglich, postalische Versendung der folgenden Unterlagen an den „Service Scolarité“:

- Kopie des Ausweises
- Kopie der EU-Krankenversicherungskarte
- Kopie des Nachweises einer Haftpflichtversicherung
- Passfoto

## Während des Aufenthalts

UL-Studierendenausweis im zuständigen „Service scolarité“ abholen und sich ggf. für Prüfungen anmelden.

Anfordern des Transcript of Records bei dem zuständigen „Service scolarité“

(Optional) UniGR-Mobilitätsbescheinigung unterzeichnen lassen (UniGR-Portal, Rubrik „Studieren“).

## Nach der Rückkehr

Einreichen des Transcript of Records sowie ggf. des Learning Agreement bei der an der Heimatuniversität zuständigen Stelle für Anerkennung.

## Empfohlene Zeiträume für die UniGR-Einschreibung:

Anfang September | Anfang Januar

## Vorlesungszeiten:

September bis Dezember | Januar bis Mai

# UniGR-STUDIERENDENSTATUS AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN

Prozedere für Studierende („Incoming“)



## Vor Semesterbeginn

**1** Auswahl von Lehrveranstaltungen über die UniGR-Suchmaschine, unter [www.uni-gr.eu](http://www.uni-gr.eu) („Studieren“ / „Studienangebot“), und [www.uni-kl.de](http://www.uni-kl.de)

**2** Absprache mit den Lehrveranstaltungsverantwortlichen über die Teilnahme an den ausgewählten Veranstaltungen.

**3** Sofern Anerkennung der Studien- und Prüfungsleistungen angestrebt wird, Abschluss eines Learning Agreement mit dem/der Zuständigen der Heimatuniversität und dem/der Fachkoordinator/in an der TU Kaiserslautern.

## Während des Semesters

**5** Anmeldungen zu Prüfungen vor Ort in Absprache mit den zuständigen Dozentinnen.

**4** Ausfüllen und Einsenden des „Antrags auf Einschreibung für einen befristeten Studienaufenthalt“ sowie des Antrags auf eine Chipkarte einschl. der folgenden Unterlagen:

- Immatrikulationsbescheinigung der Heimatuniversität
- Schriftliches Einverständnis des Fachbereichs an der TU Kaiserslautern (Learning Agreement)
- Passfoto

An folgende Adresse :  
Technische Universität Kaiserslautern  
Abteilung für Studienangelegenheiten  
Gottlieb-Daimler-Straße, Gebäude 47  
D-67663 Kaiserslautern

## Gegen Semesterende

**6** Einholen der erlangten Scheine bzw. des Transcript of Records bei dem/der zuständigen Person an der Gastuniversität.

**7** Einreichen der erworbenen Scheine (bzw. des Transcript of Records) bei der an der Heimatuniversität zuständigen Stelle für Anerkennung.

**Empfohlene Zeiträume für die UniGR-Einschreibung:**

Mitte Juli bis Ende August | Mitte Januar bis Ende Februar

**Vorlesungszeiten:**

Oktober bis Februar | April bis Juli



## Vor Semesterbeginn

**1** Auswahl der Lehrveranstaltungen über die UniGR-Suchmaschine, [www.uni-gr.eu](http://www.uni-gr.eu) (Rubrik „Studieren“ / „Studienangebot“), und [www.vorlesungsverzeichnis.uni-trier.de](http://www.vorlesungsverzeichnis.uni-trier.de)

**2** Absprache mit 1. den zuständigen Fachbeauftragten der Heimatuniversität über die Kursauswahl und 2. den zuständigen ECTS-Ansprechpartnern der UT über die Teilnahme an den ausgewählten Lehrveranstaltungen.

**3** Abschluss eines Learning Agreements mit den zuständigen ECTS-Ansprechpartnern an der Heimatuniversität und der UT, sofern eine Anerkennung der Studien- und Prüfungsleistungen angestrebt wird.

## Während des Semesters

**6** Die Anmeldung zu Prüfungen erfolgt direkt beim/ bei der jeweiligen Dozenten/-in der Lehrveranstaltung vor Ort.

## Gegen Semesterende

**7** Nach der erfolgreich erbrachten Studien- oder Prüfungsleistung wird vom/Von der Dozenten/-in ein Leistungsnachweis (mit Angabe der ECTS-Credits) ausgestellt.

**8** Der erworbene Leistungsnachweis muss dem zuständigen ECTS-Ansprechpartner an der UT vorgelegt werden.

**9** Einreichen des „Transcript of Records“ sowie ggf. des „Learning Agreement“ bei der an der Heimatuniversität zuständigen Stelle für Anerkennung.

## 4 Einschreibung

Ausfüllen und Einsenden des „Antrags auf Immatrikulation im Rahmen des Netzwerks „Universität der Großregion (UniGR)““ einschließlich der folgenden Unterlagen:

- aktuelle Immatrikulationsbescheinigung der Heimatuniversität
- Kopie des Personalausweises
- Bescheinigung über Krankenversicherungsschutz
- Passfoto

An folgende Adresse :  
Universität Trier  
UniGR-Team / Abt. II - D-54286 Trier

## 5 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

Den auf dem LSF-Portal <https://lsfportal.uni-trier.de> enthaltenen Informationen ist zu entnehmen, welche Lehrveranstaltungen anmeldepflichtig sind. Die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen ist erst nach der erfolgreichen Einschreibung und ausschließlich über das LSF-Portal möglich.

**Empfohlene Zeiträume für die UniGR-Einschreibung:**

Mitte Juli bis Anfang September | Mitte Januar bis Anfang März

**Vorlesungszeiten:**

Oktober bis Februar | April bis Juli



UNIVERSITÉ DE LA  
GRANDE RÉGION  
UNIVERSITÄT DER  
GROSSREGION